

30. Juni 2006

Bestätigung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit bestätigen wir, dass die Silverball Terminals Strato, Cosmo, Pro und Beetle Pro mit der Version D-10 aus folgenden Gründen nicht in die Kategorie „Geld- oder Warenspielgeräte“ fallen dürften, wie sie in der neuen Spielverordnung in Deutschland definiert sind, die am 1.1.2006 in Kraft trat:

Die Spiele dienen rein zum Zwecke der Unterhaltung, es kann pro Spiel maximal ein Freispiel mit dem „Freispielfeature“ am Ende eines jeden Spiels mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:10 in Form eines Credits gewonnen werden. Dieser ist jedoch im Anschluss wieder als Spiel zu konsumieren. Er kann nicht ausbezahlt oder für den Spieler auf einem Konto zwischengespeichert werden. Somit dürfte auch hier keine Verletzung des §6a vorliegen.

Es wird auch auf Grundlage des Spielergebnisses vom Terminal kein Gewinn ausgegeben, ausgezahlt oder auf Geldkarten oder ähnliches aufgebucht.

Es gibt auch keine Rückgewehr getätigter Einsätze, das Terminal hat auch keine Token-Auszahlung.

Am Terminal Silverball kann lediglich für einen bestimmten Einsatz (in der Regel 50 Cent) ein Unterhaltungsspiel gestartet werden, das meistens über mehrere Levels und im Schnitt 3-5 Minuten gespielt wird.

Alle Silverball Geräte der Version D-10 sind ASK geprüft.

Die Vernetzung über Internet mittels dem TAB-eigenen System ChampionsNet dient rein zum nationalen und internationalen Vergleich der Highscore-Listen.

Nationale und internationale Turniere dienen rein zum Zwecke der Unterhaltung.

Falls Preise verlost werden, werden diese unter allen Personen verlost, die sich am Silverball Terminal registriert haben. Das Registrieren ist jederzeit ohne Geldeinwurf möglich. Das Ergebnis der Verlosung erfolgt rein zufällig unter allen registrierten Personen und ist völlig unabhängig davon, ob die Person gespielt hat oder nicht und ist ebenfalls völlig unabhängig vom erzielten Rangergebnis des Turniers.

Ansfelden, 30.6.2006



Ing. Thomas Dieplinger
Vice President and Director R&D